

# Bürgerbeteiligung im Großformat

**PROJEKT** In Lappersdorf arbeiten 400 Menschen an Lösungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Der Bundespräsident schickt eine Videobotschaft.

**LANDKREIS.** Rechtzeitig zur regionalen Auftaktveranstaltung am 12. März in der Gemeindehalle Lappersdorf ist das telefonische Auswahlverfahren für die Teilnehmer des Bürgerforums im Landkreis Regensburg abgeschlossen. In den vergangenen Wochen hatten sich laut Pressemitteilung des Landratsamtes 400 engagierte Bürger zur Mitarbeit an einem der größten Bürgerbeteiligungsprojekte Deutschlands angemeldet.

Neben dem Landkreis Regensburg nehmen 24 weitere Städte und Landkreise aus ganz Deutschland am BürgerForum teil, sodass bundesweit eine Diskussionsplattform für insgesamt 10 000 Menschen entsteht – von der Nordsee bis zum Bodensee, von Aachen bis Chemnitz.

Landrat Herbert Mirbeth sieht eine große Chance im BürgerForum: „Die Bürger aus dem Regensburger Land können jetzt ihre eigenen Ideen zu den wichtigsten Themen unseres Landes einbringen und so ihre Zukunft selbst mitgestalten.“ Bei der Auftakt-

veranstaltung am 12. März in Lappersdorf wird Mirbeth durch den stellvertretenden Landrat Erich Dolinger vertreten.

Die Auftaktveranstaltung findet zeitgleich in allen 25 mitwirkenden Städten und Landkreisen statt. Dort lernen sich die Teilnehmer jedes regionalen Bürgerforums vor Ort persönlich kennen und steigen in die inhaltliche Arbeit ein. Zu sechs Themenfeldern – Bildung, Integration, Demografie, Solidarität und Gerechtigkeit, Demokratie und Beteiligung sowie Familiäre Lebensformen – werden sie in Ausschüssen jeweils eine zentrale Herausforderung festlegen. Für jede dieser Herausforderungen sollen im Anschluss während einer mehrwöchigen Online-Diskussion konkrete Lösungsvorschläge gefunden werden.

Als einer der Höhepunkte der Auftaktveranstaltung am Samstag wird Bundespräsident Christian Wulf per Videoübertragung live aus der Frankenhalle in Naila (Landkreis Hof) zugeschaltet und sich persönlich an die ca. 10 000 Teilnehmer des Bürgerforums an allen 25 Veranstaltungsorten wenden.

Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung können die Teilnehmer bis zum 20. April 2011 auf der eigens für das BürgerForum entwickelten Internetplattform [www.buergerforum2011.de](http://www.buergerforum2011.de) ihre Ideen vertiefen, Vorschläge diskutieren, kommentieren und bewerten. Als Ergebnis der inhaltlichen Arbeit liegt schließlich ein regionales Bürger-Programm vor – diskutiert, geschrieben und verabschiedet von 400 Teilnehmern aus dem Landkreis Regensburg.

Zum Tag des Bürgerforums am 14. Mai wird das regionale Bürger-Programm des Landkreises der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt und mit Vertretern aus Politik und Gesellschaft diskutiert. In einem zweiten Schritt sollen die 25 regionalen Bürger-Programme dann zu einem bundesweiten Bürger-Programm zusammengefasst werden.



**Bundespräsident Wulf startete die Internetseite des Bürgerforums 2011. Er wird am Samstag per Videobotschaft zugeschaltet sein.** Foto: dpa



„Die Bürger aus dem Regensburger Land können jetzt ihre eigenen Ideen zu den wichtigsten

Themen unseres Landes einbringen und so ihre Zukunft selbst mitgestalten.“

LANDRAT HERBERT MIRBETH

## WISSENSWERTES ZUM BÜRGERFORUM

► **Das BürgerForum 2011** ist eine gemeinsame Initiative des Bundespräsidenten, der Bertelsmann Stiftung, der Heinz Nixdorf Stiftung und den 25 Partnerregionen.

► **Das Projekt** soll einen Beitrag leisten,

um die Menschen in Deutschland wieder für Politik zu begeistern und sie zu motivieren, ihre Ideen aktiv einzubringen sowie miteinander zu diskutieren.

► **Weitere Informationen** unter der Adresse [www.buergerforum2011.de](http://www.buergerforum2011.de)